

Pressemeldung

Bonn, 12. September 2011

BVfK-Jahresbefragung 2011

Erhebung über die Händlerzufriedenheit, Erwartungen, Anforderungen und Probleme

Aktuelle Warnung:

Schneeballsysteme in Verbindung mit Anzahlungsbetrug. Der BVfK warnt vor ungesicherten Anzahlungen bei Neuwagenbestellungen. Den Billigangeboten liegt oft keine gesicherte Eigenbelieferung zu Grunde.

Alarmzeichen: Außergewöhnlich günstige Preise für sonst begehrte und gering rabattierte Fahrzeuge in Verbindung mit der Forderung nach hohen Anzahlungen.

Mengenrabatte bei Bestellfahrzeugen gibt es nicht: Das Rabattsystem der Autohersteller kennt zwar eine Vielzahl von Sonderaktionen und auch Rabatte für Großabnehmerrabnehmer und Autovermieter. Eine Rabattstaffel mit hohen zusätzlichen Nachlässen, die man durch Sammelbestellungen erreicht, gibt es jedoch nicht. Auch hinter solchen Angeboten steckt meist eine betrügerische Absicht.

Der Bundesverband freier Kfz-Händler e.V. (BVfK) ist die maßgebliche Stimme des Freien Kfz-Handels in Deutschland. Das Branchensegment umfasst etwa 5.000 Unternehmen. Der BVfK ist mit etwa 800 Mitgliedern die größte vergleichbare Organisation in Deutschland und Europa. Die europäischen Interessen der BVfK-Mitglieder vertritt die ECDA, European Car Dealer Association in Brüssel.

Der BVfK ist nicht nur politischer Interessenvertreter, er verleiht seinen Mitglieder auch das BVfK-Gütesiegel, ein durch werthaltige und einforderbare Qualitäts- und Seriositätskriterien begründetes Sicherheitssymbol im deutschen Kfz-Handel.

Der BVfK befragt in regelmäßigen Abständen seine Mitglieder und auch die nicht unmittelbar dem Verband angeschlossenen Kfz-Händler. Es wurden 126 zufällig ausgewählte Kfz-Händler befragt. 97 hiervon sind BVfK Mitglieder.

Zusammenfassung:

- **Gute Stimmung:** Die Freien Kfz-Händler sind überwiegend zufrieden mit ihrem Geschäft und blicken optimistisch in die Zukunft.
- **Verändertes Angebot:** Die Abwrackprämie des Jahres 2009 hat zu einer starken Veränderung in der Ausrichtung geführt. Die Neuwagenhändler verkaufen zunehmend auch Gebrauchte, die Gebrauchtwagenhändler haben vermehrt Neuwagen im Angebot.
- **Internet-Marktplätze:** Qualitätssteigerung: ja - zufriedenstellend: nein. Kritik an massiver Preiserhöhung, welche die Angst vor Monopolisierung schürt.
- **Marktbehinderung:** Der BVfK kritisiert zunehmende Marktbehinderung im Neuwagenbereich und geht rechtlich und politisch dagegen vor.
- **Nettowarenlieferungen:** Die Probleme mit den Finanzämtern haben nachgelassen.
 - Der Kfz-Handel hat sich den Erwartungen und der Situation angepasst.
 - Intransparente Abnehmer werden gemieden, auf Geschäfte wird verzichtet.
 - Den Finanzbehörden kann zunehmend korrektes Vorgehen bescheinigt werden.
- **Abmahnungsflut folgt Verordnungswut:**
 - Energieverbrauchskennzeichnungsverordnung,
 - Verbraucherkreditrichtlinie,
 - Versicherungsvermittlerrichtlinie,

Der BVfK bezweifelt die umwelt- und verbraucherschützende Wirkung nicht nur dieser Gesetze und Verordnungen. Die Aufklärungs- und Informationstiefe dürfte kaum im Verhältnis zu dem um viele 1000 Tonnen gestiegenen Papierverbrauch stehen. Der BVfK sieht auch hier eher Abmahnvereine und fragwürdige Abmahnanwälte als Gewinner.

- **BVfK-Schiedsstelle:** Mehr als 500 Mal schlichten statt streiten. Der BVfK findet meist erfolgreich den Weg zur allseitigen Zufriedenheit.
- **BVfK-Gütesiegel:** Entscheidungshilfe für Verbraucher im Kfz-Millionenangebot, Profilierungsmöglichkeit für seriöse Autohändler zur Abgrenzung gegen Ganoven.

Ergebnisse im Einzelnen:

(Die angegebenen Werte beziehen sich auf alle Befragten, die in Klammern auf die BVfK-Mitglieder.)

1. Marktaufteilung:

18,2% (20,2%) der Befragten handeln/vermitteln überwiegend oder ausschließlich Neuwagen

62,3% (57,4%) der Befragten handeln überwiegend oder ausschließlich mit Gebrauchtwagen

19,5% (22,4%) der Befragten handeln etwa zu gleichen Teilen mit Neu- und Gebrauchtwagen

2. Zufriedenheit nach Schulnoten:

Die Freien Kfz-Händler bewerten ihre geschäftliche Zufriedenheit mit der Durchschnittsnote von **3,1 (2,8)**

3. Entwicklung im Vorjahresvergleich 2010:

- 32,1% (40,0%) der Befragten beurteilen die Situation besser
- 37,2% (33,7%) der Befragten beurteilen die Situation gleichbleibend
- 30,7% (26,2%) der Befragten beurteilen die Situation schlechter

4. Entwicklung im Vergleich zu 2009 (Abwrackprämie):

- 46,4% (48,0%) der Befragten beurteilen die Situation besser
- 21,7% (19,7%) der Befragten beurteilen die Situation gleichbleibend
- 31,9% (31,3%) der Befragten beurteilen die Situation schlechter

Hinweis: Die Neuwagenhändler beurteilen die Situation überwiegend schlechter, die Gebrauchtwagenhändler überwiegend besser, als 2009.

5. Prognose für die nächsten 12 Monate:

- 22,3% (24,2%) der Befragten erwarten eine Verbesserung
- 55,9% (54,8%) der Befragten erwarten gleichbleibende Umsätze / Erträge
- 21,8% (21,0%) der Befragten erwarten eine Verschlechterung der Situation

6. Preisklassen Verkaufspreis:

- 23,3% (11,4%) der Befragten handeln überwiegend mit Fahrzeugen bis 7.500,- €.
- 58,2% (47,1%) der Befragten handeln überwiegend mit Fahrzeugen bis 15.000,- €.
- 18,5% (41,5%) der Befragten handeln überwiegend mit Fahrzeugen über 15.000,- €

7. Kundschaft:

- 51,7% (68,8%) der Kunden sind Privatkäufer
- 24,7% (19,3%) der Kunden sind Gewerbetreibende
- 23,6 % (11,9%) der Kunden sind Händlerkollegen (auch Export und EU)

8. Standtage bis Abverkauf:

- a. Neuwagen: 47,8 (49,3)
- b. Gebrauchtwagen: 42,4 (44,5)

9. Stückzahl – Hochrechnung 2011 (Ohne Großhandel) Die durchschnittlich verkaufte/erwartete Stückzahl für 2011:

- a. Gebrauchtwagen: 244 (232)
- b. Neuwagen: 291 (386)

10. Finanzierung: Anteil Absatzfinanzierung: 28,0% (32,1%)

11. Garantie: Anteil Fahrzeugverkäufe mit Garantie: 66,6% (68,0%)

12. BVfK-Gütesiegel: Im Januar 2011 wurde bei Autoscout24 das BVfK- Gütesiegel als Auswahlkriterium, wie auch als Qualitätsmerkmal eingeführt. Wie beurteilen die BVfK-Mitglieder die Wirkung auf Ihre Kundschaft und ihr Geschäft?

18,6% bewerten die Wirkung sehr positiv, die Nachfrage ist deutlich gestiegen

44,1% bewerten die Wirkung positiv, die Nachfrage ist leicht gestiegen

22,9% bewerten die Wirkung mäßig, die Nachfrage ist nicht spürbar gestiegen.

14,4% ohne Angabe (nicht Kunde bei Autoscout 24)

13. Probleme, Anforderungen – mit welchen Schwierigkeiten hat der Freie Kfz-Handel besonders zu kämpfen?

a. Gewährleistungsrecht allgemein: 34,7% (20,5%)

– Haftung für Defekte bei älteren Fahrzeugen 22,9% (17,8%)

– Haftung für Herstellerfehler 4,2% (6,3%)

b. Internetverseuchung allgemein: 25,1% (27,9%)

– Küchentischhändler: 17,6% (14,4%)

– Falsche Preisangaben allgemein: 9,8% (12,2%)

– Export- / Nettopreise: 10,2% (9,1%)

– Falsche Rabatte: 4,1% (9,9%)

– Falsche Erstzulassungen: 6,8% (4,55%)

– Hackerangriffe / Datenklau / Identitätskopie 2,2% (2,6%)

c. Abmahnungsmissbrauch, -betrug, fragwürdige Abmahnungen 22,1% (23,8%)

d. Marktbehinderung Neuwagenhandel: 18,5% (14,3%)

e. Steuerrecht / Nettowarenlieferungen: 6,8% (6,1%)

14. BVfK-Schiedsstelle: Der BVfK verfolgt konsequent ein ganzheitliches und ausgewogenes Konzept zur Klärung rechtlicher Fragen wie auch Lösung von Konflikten rund um den Autokauf. Die Mitwirkung des Autorechtstag-Mitgründers BVfK steht ebenso stellvertretend für dieses Konzept, wie auch eine erfolgreiche Schlichtungsquote von ca. 90% in der BVfK-Schiedsstelle. Statistische Zahlen für die zurückliegenden 12 Monate (09/2010 – 08/2011):

a. 124 Anträge an die BVfK-Schiedsstelle stellten Verbraucher.

b. 424 Beratungen und außergerichtliche Hilfe leisteten die BVfK-Juristen den Mitgliedern.

– 70% der Verfahren betreffen den Autokauf

– 25% der Verfahren betreffen das Wettbewerbsrecht

– 5% der Verfahren betreffen das Marken- und Urheberrecht und sonstige, den Kfz-Handel betreffende Rechtsgebiete.

c. 29 Verfahren wurden gerichtsanhängig.

d. Wettbewerbsverstöße:

- In 23 Fällen wurden Kfz-Händler durch den BVfK wegen Wettbewerbsverstößen ermahnt.
- In 43 Fällen wurden Kfz-Händler durch den BVfK wegen Wettbewerbsverstößen abgemahnt und zur Abgabe einer Unterlassungs-Verpflichtungserklärung aufgefordert.
- In 21 Fällen wurde durch den BVfK gegen Kfz-Händler Einstweilige Verfügungen bei Gericht erwirkt.
- In 3 Fällen musste ein Hauptsacheverfahren angestrengt werden.
- In 101 Fällen wurden dem BVfK Abmahnungen fremder Anwälte oder Organisationen zur Prüfung vorgelegt.
- Etwa 50% dieser Abmahnungen stuften die BVfK-Juristen als fragwürdig ein.

Bonn, 12. September 2011

INTERVIEWANFRAGE – IAA Frankfurt 14.09.2011

- O** Ich bitte um Abstimmung eines Interviewtermins mit dem BVfK-Vorstand Ansgar Klein am 14. September auf der IAA Frankfurt/Main.

.....

Name, Redaktion

.....

E-Mail, Telefon

Bundesverband freier Kfz-Händler BVfK e.V. www.automobilverband.de
Pressestelle Bundeskanzlerplatz / Reuterstr.241 D-53113 Bonn
Tel.: 0228 85 40 90 Fax: 0228 85 40 929 Mail: pressestelle@bvfk.de

[BVfK - Die maßgebliche Stimme des freien Kfz-Handels](#)